

# DIE ROLLE DER GERONTOPSYCHOLOGIE IN DER VERSORGUNG VON HEIMBEWOHNER/INNEN

Curaviva Ipulstag 26. November 2015

Schweizerische Fachgesellschaft für Gerontopsychologie  
(SFGP)

Regula Bockstaller  
Stefanie Eicher

# Inhalt

1. Definition Gerontopsychologie
2. Die ideale Versorgung aus unserer Sicht
3. Was wir bieten
4. Finanzierung
5. Interprofessionelle Zusammenarbeit
6. Empfehlungen für die Zukunft

# 1. Definition Gerontopsychologie

**Die Gerontopsychologie befasst sich dem Erleben und Verhalten von älteren Menschen und wie dieses positiv beeinflusst werden kann.**

Dabei wird basierend auf Forschungsergebnissen davon ausgegangen, dass Entwicklung und Wachstum bis ins hohe Alter möglich sind.

- Teildisziplin der Psychologie
- unterschiedliche Berufsfelder

## 2. Ideale Versorgung aus unserer Sicht

**Idealerweise sind Gerontopsycholog/innen in Schweizer Alters- und Pflegeinstitutionen angestellt und Teil der interprofessionellen Teams.**

- GerontopsychologInnen sind heute in Institutionen der Langzeitpflege aber noch wenig präsent.
- Dies in Zukunft zu ändern, ist wichtig, um optimal und individuell auf die Bedürfnisse der HeimbewohnerInnen, deren Angehörige und auch den Institutions-mitarbeiterInnen eingehen zu können.

# 3. Was wir bieten

**Das gerontopsychologische Leistungsspektrum ist sehr breit und richtet sich nicht nur an die HeimbewohnerInnen sondern auch an deren Angehörige und an die Institutionsmitarbeitenden.**

Überschneidungen in den Tätigkeitsfeldern von GerontopsychologInnen und GerontopsychiaterInnen:

- GerontopsychiaterInnen haben ein Medizinstudium absolviert und können deshalb Medikamente verschreiben
- Die Leistungen von GerontopsychologInnen sind ausschliesslich nicht-medikamentöser Art
- die Expertise von GerontopsychologInnen schliesst auch normale psychische Alterungsprozesse und Möglichkeiten diese positiv zu beeinflussen mit ein

# 3. Was wir bieten

## **Für BewohnerInnen (individuell sowie für Paare, Familien, Gruppen)**

- Diagnostik
- Psychoedukation und Training
- Psychologische Beratung
- Psychotherapie
- Sterbebegleitung

# Praxisbeispiel: Psychotherapie



**Depressionen im hohen Alter und in der Institution**

# 3. Was wir bieten

## Für Angehörige

- Psychologische Beratung
- Psychotherapie
- Angehörigengruppen



# Praxisbeispiel: Angehörigenberatung



**Übertritt in die Institution**

# 3. Was wir bieten

## **Für das Personal**

- Aus- und Weiterbildung
- Supervision und Coaching

## **Für Institutionen**

- Organisationsberatung
- Forschungsprojekte
- Gerontotechnologie

# Praxisbeispiel: Fallbesprechung



**Umgang im Institutionsalltag**

# 4. Finanzierung

Leistungsempfänger	Verrechnung durch
BewohnerInnen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Krankenkassengrundversicherung (von ÄrztInnen delegierte gerontopsychologische Leistungen)</li><li>- Zusatzversicherungen</li><li>- private Finanzierung</li><li>- Finanzierung im Rahmen von Stiftungsprojekte</li></ul>
Angehörige	<ul style="list-style-type: none"><li>- private Finanzierung</li></ul>
Personal	<ul style="list-style-type: none"><li>- Institution</li></ul>
Institution	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stiftungen</li><li>- Institutionen zur Forschungsförderung</li><li>- Institutionen selbst</li></ul>

# 5. Interprofessionelle Zusammenarbeit

**Dort, wo Gerontopsycholog/innen in Alters- und Pflegeheimen bereits vertreten sind, konnte sich die interprofessionelle Zusammenarbeit gut etablieren.**

→ Die Gerontopsychologie weist starke Bezüge zu anderen Disziplinen auf, GerontopsychologInnen sind darum mit unterschiedlichen Ansätzen und Methoden vertraut

# 6. Empfehlungen für die Zukunft

## In Bezug auf Bewohner/innen

- Bessere gerontopsychologische Versorgung von **Heimbewohner/innen**
- Bessere gerontopsychologische Versorgung von **Menschen mit Demenz**
- Bessere gerontopsychologische Versorgung von **Menschen mit Migrationshintergrund**

# 6. Empfehlungen für die Zukunft

## **In Bezug auf Angehörigen**

- Beratung und Betreuung von Angehörigen

## **In Bezug auf das Personal**

- Unterstützung des Pflegepersonals im Umgang mit herausfordernden Situationen

## **In Bezug auf Institutionen**

- Einbezug von Gerontopsycholog/innen in die Institutionsorganisation

# Schweizerische Fachgesellschaft für Gerontopsychologie (SFGP)

**Vereinigung von Psycholog/innen mit einem Hochschulabschluss (Universität oder Fachhochschule), die sich auf den Bereich Alter spezialisiert haben und praktisch oder wissenschaftlich in diesem Bereich tätig sind.**

- Bietet seit 2012 Zusatzqualifikation in Gerontopsychologie an
- Liste von qualifizierten AlterspsychotherapeutInnen
- Kontaktadresse zur Vermittlung von Experten

[www.sgg-ssg.ch/cms/pages/de/fachgruppen/sfgp--gerontopsychologie.php](http://www.sgg-ssg.ch/cms/pages/de/fachgruppen/sfgp--gerontopsychologie.php)



# Literatur

Heuft, G., Kruse, A., & Radebold, H. (2005).  
Lehrbuch der Gerontosomatik und Alters-  
psychotherapie. Stuttgart: UTB.

Maercker, A. (2014). Alterspsychotherapie und  
klinische Gerontopsychologie. Berlin Heidelberg:  
Springer.

Martin, M., & Kliegel, M. (2014). Psychologische  
Grundlagen der Gerontologie. Stuttgart:  
Kohlhammer.